

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Brief von Robert Franz an Hans von Wolzogen</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle<br/>Große Nikolaistraße 5<br/>06108 Halle (Saale)<br/>0345-500 90 221<br/>stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Handschriftensammlung</p> <p>Inventarnummer: AS-Franz B 2</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Brief von Robert Franz an Hans von Wolzogen. Halle (Saale), 13.12.1880. 1 Doppelbl. (2 S. beschr.). Bleistift auf Papier.

Zusammenfassung: Robert Franz lehnt eine Bitte Hans von Wolzogens unter Hinweis auf sein Nervenleiden ab.

Transkription:

Hochgeehrter Herr!

Es thut mir außerordentlich leid, Ihnem Wunsche nicht entsprechen zu können, weil mein Kopf sich in einem Zustande befindet, der mir die Beschäftigung mit geistigen Dingen geradezu unmöglich macht. Außerdem hat sich noch eine Nervenlähmung des rechten Armes eingestellt, die mich zur größten Schonung des leidenden Theils verpflichtet. Sie erklärt auch meine Schrift mit der Bleifeder.

Hochachtungsvoll

Ihr

ergebenster

Rob. Franz.

Halle d. 13.ten Dec. 80.

[auf der 4. Seite von anderer Hand:] 14- An Hans von Wolzogen

## Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Papier

Maße:

H 21,7 cm; B 14 cm; 1 Doppelbl. (4 S.)

## Ereignisse

|           |      |                               |
|-----------|------|-------------------------------|
| Verfasst  | wann | 13.12.1880                    |
|           | wer  | Robert Franz (1815-1892)      |
|           | wo   | Halle (Saale)                 |
| Empfangen | wann | 1880                          |
|           | wer  | Hans von Wolzogen (1848-1938) |
|           | wo   |                               |

## Schlagworte

- Brief
- Korrespondenz

## Literatur

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1961): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 1. Teil: Handschriftensammlung. Halle